

Presseinformation

6. Mai 2014

Henkel-Botschafter zeigen, wie man mit weniger Ressourcen mehr erreichen kann

2.000 Henkel-Mitarbeiter als Botschafter für mehr Nachhaltigkeit qualifiziert

Düsseldorf – Mit dem Botschafter-Programm will Henkel das Thema Nachhaltigkeit breiter in der Öffentlichkeit verankern. Seit 2012 hat das Unternehmen bereits 2.000 Mitarbeiter als Nachhaltigkeitsbotschafter geschult.

Bis 2030 will Henkel den mit seiner Geschäftstätigkeit geschaffenen Wert im Verhältnis zum ökologischen Fußabdruck seiner Produkte und Technologien verdreifachen. Dieses ehrgeizige Ziel soll dazu beitragen, dass die Menschheit auch zukünftig gut und im Einklang mit den begrenzten Ressourcen der Erde leben kann.

Nicht nur Unternehmen, auch jeder Einzelne kann mit seinem Verhalten einen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit leisten. Persönliche Entscheidungen haben beispielsweise einen wesentlichen Einfluss auf den Verbrauch von Energie, Wasser und anderen Ressourcen.

Um das Thema breiter zu verankern, hat Henkel im Jahr 2012 das Nachhaltigkeitsbotschafter-Programm ins Leben gerufen. Dieses Programm soll den Henkel-Mitarbeitern ein klares Verständnis von Nachhaltigkeit vermitteln und sie dazu befähigen, die Wichtigkeit dieses Themas auch anderen Menschen nahezubringen.

Seit Beginn des Programms hat Henkel bereits 2.000 Nachhaltigkeitsbotschafter in 55 Ländern geschult, darunter sämtliche Vorstandsmitglieder.

Henkel-Botschafter sensibilisieren Grundschüler in 32 Ländern für mehr Nachhaltigkeit

Im Rahmen des Programms besuchen geschulte Nachhaltigkeitsbotschafter Grundschulen und erklären den dortigen Schulkindern, wie jeder Einzelne einen

persönlichen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit leisten kann. Seit 2012 haben Henkels Nachhaltigkeitsbotschafter über 17.000 Schüler in 32 Ländern besucht.

Das Programm wird 2014 weiter ausgebaut

Im Jahr 2014 wird Henkel das Botschafter-Programm in weiteren Ländern einführen. „Unsere Mitarbeiter sind unsere wichtigste Ressource, wenn es darum geht, nachhaltigere Lösungen zu entwickeln und das Bewusstsein für dieses Thema zu stärken“, erklärt Kathrin Menges, Personalvorstand und Vorsitzende des Sustainability Council von Henkel. „Daher ist ihr Verständnis und ihr Engagement für Nachhaltigkeit unverzichtbar, um unsere Strategie zu leben und unsere Ziele zu erreichen.“

Neben der Schulung weiterer Nachhaltigkeitsbotschafter wird Henkel auch die Zusammenarbeit mit Partnern entlang der gesamten Wertschöpfungskette intensivieren. Gemeinsam mit seinen Handelspartnern plant Henkel beispielsweise, mehr Endverbraucher in das Thema Nachhaltigkeit einzubinden und ihnen aufzuzeigen, wie Produkte ökologisch verantwortungsbewusst verwendet werden können.

Henkel ist weltweit mit führenden Marken und Technologien in den drei Geschäftsfeldern Laundry & Home Care, Beauty Care und Adhesive Technologies tätig. Das 1876 gegründete Unternehmen hält mit rund 47.000 Mitarbeitern und bekannten Marken wie Persil, Schwarzkopf oder Loctite global führende Marktpositionen im Konsumenten- und im Industriegeschäft. Im Geschäftsjahr 2013 erzielte Henkel einen Umsatz von 16,4 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 2,5 Mrd. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert.

Fotomaterial finden Sie im Internet unter <http://www.henkel.de/presse>

| | | |
|---------|--|--|
| Kontakt | Julie Cruz | Wulf Klüppelholz |
| Telefon | +49 211 797-85 51 | +49 211 797-18 75 |
| Telefax | +49 123 456-40 40 | +49 123 456-40 40 |
| E-Mail | Julie.cruz@henkel.com | wulf.klueppelholz@henkel.com |

Henkel AG & Co. KGaA